SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

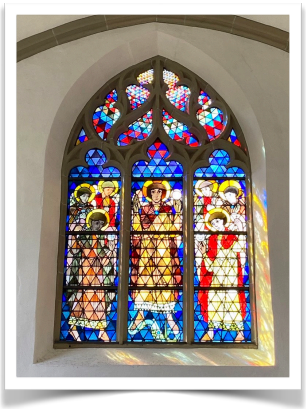
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. *(Ps 103,2)*

Psalm

[1]Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingen, solange ich bin. Verlasset euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen, die können ja nicht helfen. Denn des Menschen Geist muss davon, und er muss wieder zu Erde werden; dann sind verloren alle seine Pläne. Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist; der Treue hält ewiglich, der Recht schafft denen, die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset. Der Herr macht die Gefangenen frei.Der Herr macht die Blinden sehend. Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der Herr liebt die Gerechten. Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen; aber die Gottlosen führt er in die Irre. Der Herr ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für.Halleluja! *(Ps 146)*

Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte,
der September kommt mit vielen Einladungen: eine **Orgelreihe** mit der Erlöserkirche, eine Fahrradtour am 30.08., 17 Uhr (Apostelkirche) Die **Reihe** *Gott und die Welt* startet am 5.9., 19 Uhr zur *Barmer Theologischen Erklärung (1934)*, die **Paul-Wulf-Ausstellung** in der Apostelkirche wird am 9.9., 20 Uhr eröffnet, am 15.9. ist **Gemeindefest** mit Begrüßung der neuen Konfis und Programm rund um die Kirche. Der neue **Gemeindebrief** kommt: Alle Verteiler:innen sind herzlich eingeladen am Do 5.9., 16 Uhr ins Bonhoefferhaus zum Kaffeetrinken.
Am Sonntag, 8.9. ist auch endlich wieder **Kinderkirche**! Schonmal vormerken.
Herzliche Grüße *Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

01.09., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz

01.09., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Schütz,
anschl. Kirchkaffee

08.09., 11 Uhr, ApoK,
Kinderkirche, Nooke+Team,
anschl. Mittagessen

08.09., 18 Uhr, ApoK, Apostel am Abend, „wandern“,
Nooke+Team

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

Und es begab sich, als er nach Jerusalem wanderte, dass er durch das Gebiet zwischen Samarien und Galiläa zog. Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer; die standen von ferne und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein. Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.
in uns vollkommen. *(Lk 17,11–19)*

Impuls

„Das geht ja auch wirklich nicht. Also: Danke sagen, das muss schon sein!“ So würden wir doch sagen. Aber lehnen wir uns nicht zu weit aus dem Fenster mit unseren Forderungen an die Geheilten. Ist das so? Machen wir das auch immer so ganz selbstverständlich? *Danke sagen* ist keine Höflichkeitsfloskel, sondern eine Lebenshaltung. Ich begreife meine bloße Existenz in diesem Augenblick als Grund zur Dankbarkeit. Wenn wir uns wirklich als Geschöpfe eines Schöpfers begreifen, dann sagen wir genau das. Lieber Gott, Danke!